

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDDORF PANITZSCH
ZWEINFURTH GERICHSHAIN



Erntedank - Seite 8

Schulanfangsgottesdienst - Seite 10

KV-Wahl - Seite 15

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wissen Sie noch, was ein Kaleidoskop ist? Vielleicht winken Sie ab und sagen: Na klar, so etwas hatte ich als Kind. Aber können Sie sich noch an den ersten Eindruck beim Blick in dieses faszinierende Spielzeug erinnern? Da fallen die bunten Steinchen und Perlen und was da gerade drin ist, bunt durcheinander und werden vielfach gespiegelt. Es war spannend. Bei jeder Bewegung entstand ein anderes Bild – und jedes Bild war wunderbar. Die Vielfalt und die unendlichen Möglichkeiten gaben und geben diesem Spielzeug ihren Sinn. Ist das nicht mit unsrem Leben genau so? Da schreibt einer einen Psalm – ein Loblied weil er sich von Gott getragen weiß und er findet Worte, die mich faszinieren, weil sie aus ganz verschiedenen Perspektiven ein Leben mit Gott beschreiben. Ich erkenne mich und das Leben der Anderen wieder. Und ich kann für die Vielfalt nur dankbar sein. Diese Lobesworte

wirken im Moment so völlig fehl am Platz, habe ich den Eindruck. Wir alle stöhnen über Einschränkungen – und erschrecken, wie viel Hass und Gewalt sich wohl an manchen Stellen schon wieder angestaut hat. Sind wir denn von allen guten Geistern verlassen? Der Psalm 139 erinnert mich daran, dass ich mich überall in Gottes Hand geborgen wissen darf – auch in der Einsamkeit, auch in der Krankheit, auch im Sterben – Gott lässt mich in seinem Sohn Jesus Christus nicht allein. Der Beter überlässt sich völlig seinem Gott und findet darin vielfältige Stärkung und Tröstung. Manchmal denke ich an Gott, den Schöpfer: Schaut er auch staunend auf die vielen verschiedenen Lebensmöglichkeiten und -entwürfe und ist fasziniert aber vielleicht manchmal erschrocken, wie manches erscheint?

Vielleicht nehmen Sie mal wieder ein Kaleidoskop in die Hand – und freuen sich einfach über die Vielfalt. Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Th. Enge, Pfr.

Monatspruch
AUGUST
2020



Ich danke dir dafür, dass ich

wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine

Werke; **das erkennt meine Seele.**

Fünf Kirchen – ein Weg

Fünf Kirchen – eine Gemeinde

Die diesjährigen Kirchenvorstandswahlen werden die beiden Monate August und September bestimmen. Sie finden in diesem Heft weitere wichtige Informationen und die offizielle Einladung zur Teilnahme an der Wahl. Ich kann als Pfarrer nur noch ein paar allgemeine Informationen geben.

Ich möchte an dieser Stelle denen ganz herzlich danken, die bereit sind, sich wählen zu lassen. Sie stellen sich einer spannenden Aufgabe: Die am 01.01.2020 gegründete neue Kirchengemeinde ist in gute und ruhige Fahrwasser zu bringen. Dabei gilt es, den Blick auch über die eigenen Kirchtürme hinaus in die Region zu richten. Die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in Machern/Püchau und Brandis (um nur die Orte der Pfarrstellen zu nennen) wird uns weiter begleiten. Konkret wird uns dies in der Kirchenmusik deutlich vor Augen treten. Da werden wir in eine engere Zusammenarbeit mit Brandis eintreten – und hoffen, dass gerade beim Musizieren mit Kindern und jungen Leuten eine gemeinsame Arbeit aufgebaut werden kann. Möge Gott, der Herr, diese gemeinsamen Wege segnen.
Ihr Th. Enge, Pfr.



Kirche ist ...*

**KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
20.09.2020**

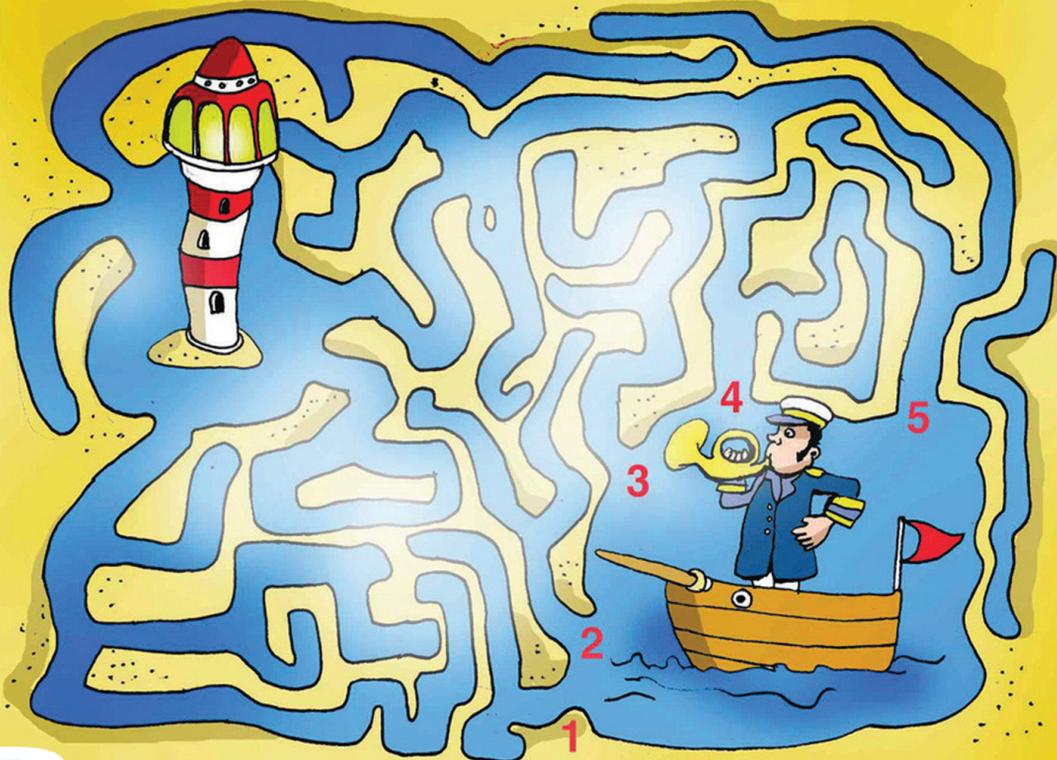
Unsere Konfirmanden 2020

Bei Redaktionsschluss gehen wir davon aus, dass der diesjährige Konfirmationsgottesdienst nun am Sonntag, den 04.10.2020 um 10:00 Uhr in Panitzsch stattfinden kann.

Am Vorabend der Konfirmation am Samstag, den 03.10.2020 wird um 17:00 Uhr eine Abendmahlsandacht mit den Konfirmanden in der Panitzscher Kirche stattfinden.

Konfirmiert werden:

Liv-Grete Kolwig, Zweenfurth
Clara Ludwig, Borsdorf
Julius Wagner, Panitzsch
Wilhelm Funk, Panitzsch
Hannes Schuster, Panitzsch
Hannes Knauer, Panitzsch
Christian von Bischoffshausen, Machern



(geplant – bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden können)

geplant: Regelmäßige Termine für Kinder

Selbstverständlich gelten alle Angebote für alle Kinder aus allen 5 Dörfern unserer Gemeinden!

- Kinderkirche** jeden Mittwoch, Panitzsch, HauptStr. 10, Alte Schule
ab 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr (außer Schulferien), Abholung
im Hort Parthenstrolche um 15:00 Uhr möglich
- Christenlehre** (außer in den Schulferien)
„Parthekids“ (Kinderkreis Klasse 1-6) mit der Gemeinde-
pädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf
jeden Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr
- Kinderkreis** für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen
Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und
Gudrun Döring einmal im Monat samstags,
9:45 bis 11:15 Uhr, **geplant: 19. September**
- Konfirmanden-
unterricht** (außer in den Schulferien)
7. Klasse: jede Woche dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr
8. Klasse: jede Woche mittwochs 17:00 bis 18:00 Uhr

Neuer Konfirmandenkurs 2020/21

Wir laden ab dem neuen Schuljahr 2020/21 wieder in der Regel Jugendliche aus der dann 7. Klasse zu einem Konfirmandenkurs im neuen Schuljahr ein. Start ist zum Schulanfangsgottesdienst (siehe Seite 10) eingeladen sind die Eltern und Jugendlichen. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Hof zwischen Kirche und Pfarrhaus.



*Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag
Telefon: (03 42 91) 33 40 61,
Sylvia.Freitag@evlks.de*

Ich singe mit, wenn alles singt

... und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen. Vielen Dank an den Chor, an Lars Freytag am Horn und an Mayra und Guido Scheunemann an der 1. und 2. Trompete für die Musik zur Andacht in dieser lieben Sommerzeit am Johannistag auf dem Borsdorfer Friedhof, umgeben von Bäumen voller Laub, Vogelgezwitscher und wohl auch Narzissus und Tulipan - an einem Ort, an dem wir an die letzte Reise erinnert werden und mit Paul Gerhardt denken können: bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden: Was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden!



(Foto: Frieder Flesch)

Chorsängerinnen und Chorsänger gesucht

Der Borsdorfer Kirchenchor freut sich über Verstärkung, besonders im Tenor und Bass, aber auch Frauenstimmen sind natürlich willkommen. Die nächste Probe ist am Donnerstag, dem 13. August, 19:30 Uhr in der Kirche Borsdorf geplant.



Ansprechpartner zu

Fragen der

Kirchenmusik:

Frieder Flesch

Tel.: 0341 24905604

Mail: frieder@flesch.it

Wir freuen uns sehr über Ihre Erntegaben

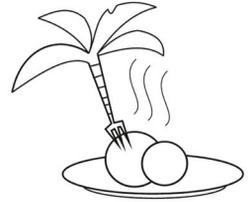
wie jedes Jahr zum Ende der Sommerzeit freuen wir uns wieder sehr über Ihre Erntegaben.

Damit helfen Sie, die wohnungslosen Menschen in der Stadt Leipzig zu sättigen und unsere Einrichtung, die Leipziger Oase, mit ihren Gästen und Mitarbeitern auch moralisch vor der kalten Jahreszeit zu stärken. In diesem Jahr benötigen wir am dringendsten Spenden folgender Art in größeren Mengen:

Kaffee (gemahlen), Konserven (Obst/ Gemüse auch Sauerkonserven, Suppen/Eintöpfe), Nudeln, Reis, Kartoffeln, Äpfel, Salz, Mehl, Zucker, Kartoffelpüree, Passierte Tomaten/ Tomatenmark, Waschmittel (antibakteriell)

Natürlich nehmen wir auch andere haltbare Lebensmittelspenden sehr gerne entgegen. Zugleich bitten wir um Verständnis dafür, dass Sie uns Ihre Spenden nach Möglichkeit lie-

fern, da die Oase über kein eigenes Fahrzeug verfügt. Auch sind wir sehr dankbar für abgelegte Schlafsäcke, die unseren auf der Straße lebenden Gästen wichtige Kältehilfen im Winter sind.



Wir danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie – in welcher Form auch immer – an die „schwächeren“ Menschen in unserer Stadtgesellschaft denken und mithelfen, ihnen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Benjamin Müller

Leiter Leipziger Oase – Ökumenische Kontaktstube für Wohnungslose

Nürnberger Straße 31

04103 Leipzig

Tel.: (03 41) 26 82 670

benjamin.mueller@diakonie-leipzig.de



(Foto: Uta Hilbert)

(geplant – bitte informieren Sie sich jeweils kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden können)

geplant: Erntedank-Gottesdienste

Wir versuchen, unsere diesjährigen Erntedank-Gottesdienste so würdig und feierlich - eben so normal wie möglich zu gestalten.

Auch dieses Jahr sammeln wir in unseren Dörfern wieder „Erntegaben“, mit denen die Kirchen geschmückt werden und die anschließend in dankbare Hände der Leipziger Oase gehen. Und auch hier müssen wir wieder die Maßnahmen zur Hygiene einhalten. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur gekaufte, verpackte Lebensmittel weiterreichen können. Wie Sie dem Brief der „OASE“ eine Seite zuvor lesen konnten, sind auch Äpfel und Kartoffeln erwünscht. Zur Dekoration der Kirche nehmen wir auch sehr gern alles andere, was Garten und Feld hergeben.

(Nebenbei bemerkt, sind der Leipziger Oase auch Geldbeträge willkommen. Genau genommen ist das ja auch für die meisten von uns die Frucht ihrer Arbeit.)

Ihre Erntegaben nehmen wir jeweils am Samstag vor den Erntedank-Gottesdiensten in den Kirchen entgegen:



(Foto: Uta Hilbert)

in Zweenfurth: Samstag, 12.09.20 von 10:00 bis 12:00 Uhr

in Althen: Samstag, 19.09.20 von 16:00 bis 18:00 Uhr

in Borsdorf: Samstag, 26.09. von 10:00 bis 11:00 Uhr

in Gerichshain: Samstag, 26.09. von 09:00 bis 12:00 Uhr

Leider müssen wir aus den bekannten Gründen auf die traditionellen gemeinsamen „Kirchenkaffees“ nach den Gottesdiensten verzichten. Bitte lassen Sie es sich aber nicht nehmen, rund um die Veranstaltungen mit Ihrem Nächsten ins Gespräch zu kommen!

Uta Hilbert

geplant: Sonderausstellung Heimatverein Borsdorf e.V. **1. September in der Kirche Borsdorf**

„Wovor sollten wir uns noch fürchten – es war doch jetzt Frieden“ so die Aussage eines damals 7-jährigen Zeitzeugen zum Kriegsende im April 1945.

Am 17. April 1945 marschierten die amerikanischen Truppen in Borsdorf, Zweenfurth und kurz darauf in Panitzsch ein. Alle Ortsteile kapitulierten kampflos.

In einer Sonderausstellung widmet sich der Heimatverein Borsdorf e.V. diesen historischen Ereignissen in unserer Heimat. Es geht um den 17. April selbst, die amerikanische und anschließend russische Besatzung und deren Maßnahmen, die Zwangsarbeiterlager, die Flüchtlingsströme und den Neubeginn in Borsdorf und Umgebung.

Die von acht Vereinsmitgliedern gesammelten Fakten werden inhaltlich aufbereitet auf fünfzehn Schautafeln präsentiert. Die Ausstellung zeigt viele Original-Dokumente und Gegenstände der U.S. Armee aus damaliger Zeit, sowie einen Original-Film des Einmarschs der 69. US-Infanterie-Division am 17. April 1945 in Borsdorf.

Viele im Vorfeld der Ausstellung Befragten gaben bereitwillig Auskunft über ihre ganz persönlichen Kind-

heitserlebnisse 1945. Mit diesen umfangreichen und teils sehr berührenden Aussagen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen konnte eine drehbare Litfaßsäule gestaltet werden.

Aus Anlass des Weltfriedenstages am 1. September wird diese Ausstellung in der Borsdorfer Kirche zu sehen sein. Dazu laden der Heimatverein Borsdorf e.V. und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf ein.

Wir beginnen um 17:00 Uhr mit einer Friedensandacht. Danach ist die Ausstellung bis 19:00 Uhr zu sehen.

Diese gemeinsame Aktion ist aus dem Gedanken entstanden, dieses wichtige Ereignis zum Weltfriedenstag noch einmal aufzunehmen, da im April 2020 ein dem Anlass angemessenes Gedenken nicht möglich war.

Christine Damm

Heimatverein Borsdorf e.V.

www.heimatverein-borsdorf.de

info@heimatverein-borsdorf.de

Th. Enge, Pfarrer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

geplant: Schulanfangsgottesdienst mit Vorstellung der KV-Kandidaten

Nun ist es wieder so weit. Für viele beginnt ein neuer spannender Abschnitt im Leben – die Schulzeit, die Ausbildung, das Studium oder vielleicht ein neuer Job. Mancher freut sich schon sehr darauf, ein anderer hat auch ein wenig Angst. Gott möchte Dich auf Deinem Weg begleiten und Dich für die neuen Herausforderungen segnen. Deshalb laden wir ein zum

Familiengottesdienst für Schulanfänger und Neubeginner

„Worte Fürs Herz“

am 06.09.2020 um 10:00 Uhr in der Kirche Borsdorf.

Es gibt Momente, da hören wir ein Wort, das uns ganz tief berührt. Vielleicht ist es auch eine Geschichte, die Du sehr magst oder ein Lied, das Du gerne singst. Besonders in schwierigen Situationen tun uns tröstende oder aufmunternde Worte gut. Und wer wird nicht auch gerne mal gelobt. Manche Worte haben so viel Kraft, das sie vielen Menschen unterschiedlicher Generationen und über Jahrhunderte hinweg geholfen haben und immer noch helfen. Ein solches Wort wollen wir gemeinsam im Gottesdienst entdecken.

Sylvia Freitag



geplant: Gemeinderüstzeit vom 9. - 11.10. 2020 im Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz

Mit allen Sinnen

Sinn-volles Leben entdecken

Lassen Sie sich einladen zu einem Wochenende voller Begegnungen, Tiefgang und Spaß. Gemeindefreizeit, das bedeutet Zeit haben, Gemeinschaft erleben, Gott spüren und gemeinsam ein spannendes Thema entdecken! Dieses Mal wollen wir biblische Geschichten mit allen Sin-

nen erspüren und für unser Leben neu entdecken.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Familien mit Kindern, Alleinlebenden, mitten im Leben stehenden, jung oder alt - also einfach Jeden!

Anmeldungen in Ihrem Pfarramt bitte bis: 25.09.2020

Sylvia Freitag



Mit allen Sinnen

Sinn-volles Leben entdecken

Gemeinderüstzeit
9. - 11.10. 2020
Ev.
Rüstzeitheim
Schmannewitz

TN-Beitrag :
80 € für Erwachsene,
50 € für Jugendliche,
40 € für Kinder zwischen
7 und 13 Jahren,
30 € für Kinder zwischen
3 und 6 Jahren,
Kinder unter drei Jahren
frei

Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

Kontakt Grimma und Wurzen:
Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“
04668 Grimma
Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00 und
13:00-15:00 Uhr,
telefonisch an allen Arbeitstagen
Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

BahnhofsTrinitatis 22,
„Haus der Sozialarbeit“,
04808 Wurzen
Sprechzeit: Donnerstag 9:00-12:00
und 13:00-15:00 Uhr

Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

Ansprechpartnerin:
Frau Silke Polster



www.naechstenliebe-befreit.de

**TAPETEN-
WECHSEL**

EINE MITMACHAKTION IN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ZEITHAIN

Abendmahl



Liebe Gemeindeglieder, auf Grund der derzeitigen Situation ist die Feier des Abendmahles in der uns gut vertrauten Form im Gottesdienst nicht möglich. Das bedauern wir sehr, weil damit ein wesentliches Element des christlichen Glaubens und ein Zeichen des Miteinander nicht gefeiert werden kann.

In verschiedener Weise ist der Wunsch ausgesprochen worden, nicht auf das Abendmahl zu verzichten. Wir haben uns dazu entschlossen, ab 01.08. nach den 10:00 Uhr-Gottesdiensten die Feier

des Abendmahles im Anschluss an den Gottesdienst (also nach dem Schlussegen) unter den vorgegeben Bedingungen anzubieten. Überall dort, wo Sie das Zeichen für das Abendmahl in der Übersicht der Gottesdienste sehen, wird das Abendmahl im Anschluss angeboten. Für den Empfang des Weines bitten wir Sie ihr eigenes Trinkgefäß mitzubringen. In der Hoffnung bald wieder unter „normalen“ Bedingungen Abendmahl feiern zu können grüßt Sie Ihr Th. Enge, Pfr.

Gemeindewanderung 2020

Am 28. Juni war es wieder einmal soweit: Unsere diesjährige Wanderung der vereinigten Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf sollte uns wieder einmal in unsere schöne, nähere Umgebung führen. Bestes Wetter war fest eingeplant, kurze Hosen und Wanderschuhe gehörten zur Ausrüstung. Gestartet wurde 7:45 Uhr auf dem Bahnhof Borsdorf. Dort trafen sich 17 unerschrockene Wanderer. Später kamen mit der Familie Striegler auch noch vier Kinder und ein kleiner Hund hinzu. Die Route hatten im Voraus Herr und Frau Müller abgelaufen, und somit war Alles in "trockenen Tüchern".

Erstmals hatte sich auch Herr Kantor Flesch zu uns gesellt, und damit war die musikalische Professionalität gewährleistet. Mit dem Zug ging es zunächst (den Corona - Vorschriften entsprechend) nach Wurzen und von dort weiter mit dem Bus nach Trebsen. Auf kurzem Weg erreichten wir durch den ehemaligen, im englischen Stil angelegten Schlosspark das große Schloss Trebsen. Auf einem Vorgängerbau nach 1500 errichtet, diente es bis zu seiner Enteignung 1947 als Wohn- und Repräsentationsanlage den jeweiligen Eigentümern. Zusammen mit dem daneben befindlichen Rittergut

als Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude wurden die dazu gehörigen fast 600 ha Feld und Wald bewirtschaftet und gaben vielen Trebsnern Lohn und Brot. Nunmehr erscheint das gesamte Gebäudeensemble - ohne seine landwirtschaftliche Grundlage - sinnentleert und liegt wie ein nicht zu greifender Nebelschleier auf der kleinen Stadt Trebsen.

Frohgemut wurden wir indes anschließend von Frau Meinig und Herrn Moosdorf an der schon von weitem an seiner Zwiebelhaube erkennbaren, um 1150 errichteten Stadtkirche von Trebsen begrüßt. Im Inneren verfügt die Kirche über einen herrlichen barocken Innenraum und ein beeindruckendes großes Dec-kengemälde, das die Himmelfahrt des Elia darstellt. Dort versammelten wir uns zum Predigtgottesdienst mit Pfarrer Enge zu Micha 7, 18-20: "Wo ist ein solcher Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt ...". Herr Kantor Flesch begleitete den Trebsner Gottesdienst erstmals an einer elektronischen Orgel - und niemand von uns hatte es bemerkt! Anschließend ging es weiter über die neue Muldenbrücke in den kleinen, zu Trebsen gehörenden Ort Neichen und in seine, aus dem 13. oder 14. Jh. romanische Kirche. Auch hier testete Herr Flesch die Leistungsfähigkeit der kleinen Orgel, die Striegler-Kinder erkundeten den Glockenturm während wir "Laudate omnes gentes" anstimmten. Die Mittagszeit war



angebrochen und eine kleine Wiese am ehemaligen Pfarrhaus gab mit Bänken und Stühlen den geeigneten Ort, das Mitgebrachte auszupacken und sich zu stärken. Eine (im Prinzip lang ersehnte) kleine Regenusche ließ kurz Schirme und Regensachen auspacken - aber verzog sich so schnell, wie sie gekommen war. Der Heimweg führte uns nunmehr gut gekräftigt hinab zur Mulde, vorbei am ehemaligen Bahnhof Nerchau, nach Golzern - durch das Werksgelände der seit dem letzten Muldehochwasser 2013 stillgelegten, ehemals bedeutenden sächsischen Papierfabrik - zu einem idyllischen Rastplatz, direkt am Wasser. Hier wurden die Liederhefte und Flöten ausgepackt und es erklangen lange nicht mehr gehörte alte Lieder. Doch "Das Wandern ist des Müller's Lust" nimmt nunmehr den direkten Muldenwanderweg, vorbei an "Prinzengrotte", "Loreley" und "Grundmühle" Richtung Grimma. Noch einmal kommen wir auf dem Markt am Marktbrunnen zum Gebet und Gesang zusammen, um dann zu unterschiedlichen Zeiten die Heimfahrt nach Borsdorf anzutreten. *Dr. Wolfgang Leff*

Kirchenvorstände werden durch Wahl neu gebildet

Liebe Gemeindeglieder,
In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchengemeinde sind von den Wahlberechtigten 10 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen. **Die Wahl findet am 20. September 2020 in den einzelnen Wahlbezirken statt.**

In Althen: 14:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Wahl bis 16 Uhr - Kirchengemeindehaus Althen

In Zweenfurth: 15:30 Uhr - 16:15 Uhr Wahl, 16:30 Uhr Konzert mit Chor Engelsdorf, anschl. Wahl bis 18:30 Uhr - Kantorat

In Gerichshain: 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, anschl. Wahl bis 13 Uhr - Pfarrhaus

In Borsdorf: 8:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Wahl bis 11:00 Uhr - ehem. Gemeinderaum

In Panitzsch: 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst, anschl. Wahl bis 14 Uhr - Pfarrhaus

19:00 Uhr findet die öffentliche Auszählung in der Kirche Borsdorf statt.

Zu den Gottesdiensten am 27.09. wird das Wahlergebnis öffentlich bekannt gegeben.

Am Wahltag verhinderte Kirchengemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben.

In diesen Fällen ist bis zum 16. September 2020 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Kirchengemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchengemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. Diese ist im Pfarramt Borsdorf ausgelegt und es kann Einsicht genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 23. August 2020 an den Kirchenvorstand gerichtet werden. Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/ Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 9. August 2020 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das nach Agende IV für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden folgenden Wortlaut hat: " Wollt ihr das Amt von Kirchvorstehern/Kirchvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis

der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe."

Für das Amt eines Kirchvorstehers/einer Kirchvorsteherin unserer Kirchgemeinde haben sich bisher folgende Kandidaten bereit erklärt:

Athen: Frau Silvia Krause, Frau Manuela Blum, Frau Sarah Soller, Herr Christoph Schniewind

Borsdorf: Frau Hilde Dawidczak, Frau Bettina Freytag, Dr. Astrid Leff

Gerichshain: Herr Ralf Ziermaier, Herr Sebastian Striegler

Panitzsch: Frau Katharina Wagner, Frau Fraucke Zschocke, Herr Steffen Grahl

Zweenfurth: Herr Jörg Oelschläger, Frau Katharina Winter

*Der Kirchenvorstand
Parthenaue-Borsdorf*

Neuer Gemeindepraktikant Uwe Kind



Liebe Gemeinde, mein Name ist Uwe Kind, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Seit 2016 betreibe ich mit Lust

und Leidenschaft ein Teilzeitstudium der Evangelischen Theologie an der Universität Leipzig. Voller Erwartung blicke ich auf das anstehende Gemeindepraktikum, welches ich vom 31. August bis 10. Oktober in Ihren Gemeinden absolvieren darf.

Nachdem ich mich im Alter von 22 Jahren taufen ließ, hatte ich schon mit Mitte Zwanzig darüber nachgedacht, Theologie zu studieren und Pfarrer zu werden. Damals fühlte ich mich aber weder reif noch glaubensstark genug. Also blieb ich bei meinen Leisten und verdiente meine Sporen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sozialverwaltung.

Nebenher war ich in meiner Heimatgemeinde Leipzig-Holzhausen immer ehrenamtlich aktiv, in den letzten Jahren unter anderem als Kirchenvorstand und Prädikant aber auch als Synodalmitglied im Kirchenbezirk Leipzig. Wichtig war und ist mir bei al-

lem Tun, ein die verschiedenen Menschen und Frömmigkeiten verbindender Ansatz. Familien, Kinder und Jugendliche bedürfen dabei genauso der Aufmerksamkeit wie Seniorinnen und Senioren. Ebenso die, die am Rand stehen, wie auch jene, die die Kirche in den letzten Jahrzehnten getragen und gestaltet haben. Menschen außerhalb der Kirche sind mir dabei genauso wichtig wie jene, die schon zu Christus gehören.

Mit dem Gemeindepraktikum verbinde ich nun die Hoffnung, das kirchliche und gemeindliche Leben in einer anderen Gemeinde und Kirchenbezirk unserer Landeskirche kennenzulernen, meinen Blick zu weiten und neue Perspektiven einzunehmen. Auf Einblicke in den Pfarrberuf mit all seinen Facetten, aus der Innenperspektive einer mir bisher unbekanntem Gemeinde, bin ich gespannt. Auf die Begegnungen mit Ihnen, den Gemeindegliedern, mit Bruder Enge und den ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden in Ihren Gemeinden bin ich neugierig. Sicher wird das eine interessante und segensreiche Zeit. Ich freue mich darauf. Bleiben Sie behütet!
Bis bald, Ihr Uwe Kind

Nach derzeitiger Lage planen wir den Start der Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Sollten die Beschränkungen so gelockert werden, dass Treffen wieder möglich sind, dann finden alle Kreise zu den üblichen wöchentlichen bzw. monatlichen Terminen statt.

Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge am Pfarrhaus in Borsdorf und unter www.parthenkreuz.de. oder rufen Sie uns an (034291 86462).

Althen

Frauendienst im Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr
1. Oktober

Gerichshain

Kirchenchor im Kirchengemeindezentrum jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Zimmermann nach Absprache

Frauendienst jeden 1. Dienstag im Gemeindezentrum 14:30 Uhr
1. September

Panitzsch **Starttermine bei den jeweiligen Leitern erfragen**

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch des Monats 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis jeden Montag, 14:00 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor jeden Mittwoch, 19:30 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

Borsdorf

- offener Bibelkreis** Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags 19:00 Uhr
15. September
- Ökumenischer Gebetskreis** Gemeinderaum, letzter Montag im Monat 19:30 Uhr
28. September
- Gesprächskreis** im Gemeinderaum jeden 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr
16. September
- Seniorenkreis** im Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
8. September
- Kirchenchor Borsdorf** in der Kirche Borsdorf donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr mit Herrn Kantor Flesch
13. August

Zweenfurth

- Frauenkreis** letzter Dienstag im Monat 14:30 Uhr in den neuen Räumen im Kantorat
25. August und 29. September
Sollte ein Treffen in dem bisherigen Rahmen coronabedingt nicht möglich sein, feiern wir zur gleichen Zeit in der Kirche Gottesdienst unter Einhaltung der Abstandsregeln.

UNSERE FÜRBITTEN

...Einsegnung zur Eisernen Hochzeit:

Gisela und Heinz Keller am 30.05.20 in Gerichshain.

...für unseren Heimgerufen:

Herr Günther Zschiesche im Alter von 94 Jahren aus Gerichshain zuletzt Brandis

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
02. Aug 8. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Baumgärtel)		
09. Aug 9. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr 🕯️ Gottesdienst	8:30 Uhr Gottesdienst
16. Aug 10. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr Gottesdienst		
23. Aug 11. So. n. Trinitatis		8:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr 🕯️ Gottesdienst
30. Aug 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr 🕯️ Gottesdienst		
06. Sep 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum Schul...		
13. Sep 14. So. n. Trinitatis			08:30 Uhr Gottesdienst
20. Sep 15. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit KV-Wahl	08:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. KV-Wahl	10:00 Uhr Gottesdienst mit KV-Wahl

PANITZSCH	ZWEENFURTH	DIAKONISSEN- HAUS
10:00 Uhr (Prädikantin Baumgärtel)		
10:00 Uhr (Pfr. i.R. Freier)		
10:00 Uhr (Pfr. i.R. Freier)	10:00 Uhr 🕒 Gottesdienst	
10:00 Uhr (Pfr. i.R. Freier)		
10:00 Uhr (Pfr. i.R. Freier)	08:30 Uhr Gottesdienst	

Anfang in Borsdorf mit Vorstellung der Kandidaten zur KV-Wahl

10:00 Uhr (Pfr. i.R. Freier)	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst und um 16:00 Uhr Puppentheater	
11:00 Uhr Erntedank mit Gemeindefest und KV-Wahl (Pfr.i.R. Freier)	16:30 Uhr Konzert, Chor Engelsdorf mit KV-Wahl	

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
27. Sep 16. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank (Gem.päd. Freitag)	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor
04. Okt 17. So. n. Trinitatis	8:30 Uhr Gottesdienst		
Infos	Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.		Symbole:  Taufe   Kirchenkaff

Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste Stand: Redaktionsschluss

- Alle Besucher*innen (außer Mitglieder eines zusammenlebenden Haushalts) müssen einen Mindestabstand von 1,5 m voneinander einhalten und einen Mund-Nase-Schutz tragen
- Alle Teilnehmenden müssen eine Teilnehmendekarte ausfüllen, die drei Wochen aufgehoben und anschließend vernichtet wird – bitte bringen Sie dafür einen eigenen Schreibstift mit
- Es gibt Liedblätter, die nur einmalig verwendet werden; Gesangbücher werden nicht ausgeteilt
- Ein Kindergottesdienst kann leider nicht angeboten werden; bitte nutzen Sie stattdessen das Angebot www.kirche-mit-kindern.de der EKD
- Auf alle körperlichen Kontakte zu Personen außerhalb des eigenen Haushalts ist zu verzichten; ein Zunicken oder Winken aus der Distanz ist aber ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre
- Weitere Informationen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens finden Sie unter <https://www.evlks.de/aktuelles/alle-nachrichten/nachricht/news/detail/News/kirchengemeinden-laden-wieder-ein/>

	PANITZSCH	ZWEENFURTH	DIAKONISSEN- HAUS
es-	10:00 Uhr (Pfr.i.R. Freier)		
	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst		

Abendmahl  Familiengottesdienst
 ee  Kindergottesdienst



Ja, **Gott** war es, der in Christus
 die Welt **mit sich versöhnt** hat.

2. KORINTHER 5,19

Monatsspruch SEPTEMBER 2020

Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Angelika Mayer

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Thomas Enge
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 4
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 92) 7 33 96
Fax: (03 42 92) 7 97 690
Ansprechpartner: Angelika Mayer

Sprechzeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Frau Uta Hilbert
Telefon: (03 42 91) 31 53 05
uhilbert@gmx.net

Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 65 47
Fax: (03 42 91) 2 11 50
Ansprechpartner: Herma Riedel

Sprechzeiten (Büro):
Do 16:00 -18:00 Uhr

Pfarrer i.R. Reinhard Freier
Reinhard.Freier@gmx.de

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):
Herr Günter Riedel
Telefon: (03 42 91) 8 82 75

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Kirchenvorstand
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: thomasmayer5@gmx.de
Auflage: 1800 Stück
Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.09. Heft Oktober/November 2020
Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

